



Schutz- und Hygienekonzept Feuerschiff Bürgermeister O'Swald Feuerschiff - Verein Elbe 1 von 2001 e.V.

Unser Ansprechpartner zum Infektions- bzw. Hygieneschutz
Kapitän B. Petersen Tel. 0171- 483209 / E-Mail: petersen@elbe-1.de

Der Schutz der Gesundheit aller Mitfahrer auf unserem Traditionsschiff und besonders der Schutz vor dem Coronavirus muss **von der Schiffsführung und von allen mitfahrenden Personen mit hoher Priorität verantwortlich umgesetzt werden**. Dieses Handeln entspringt unserer Verpflichtung zu einer guten Seemannschaft an Bord.

Zu diesem Zweck sind folgende konkrete Handlungsanweisungen umzusetzen:

1. Die Teilnehmerzahl für Übernachtungstörns wird auf maximal 35 Personen einschließlich Besatzung begrenzt. Die Unterbringung erfolgt ausschließlich in Einzel- oder Zweibettkabinen.
Gegenseitige Besuche in den Kammern sind nicht gestattet.
2. Die Daten der teilnehmenden Personen (Name, Adresse, Telefonnummer) werden 4 Wochen lang gespeichert.
3. Vor Beginn der Reise werden alle Mitfahrer im Rahmen der Sicherheitseinweisung in die konkrete Umsetzung der Hygienevorschriften eingewiesen.
4. Soziale Außenkontakte während der Aufenthalte an Land sind auf das absolut notwendige Minimum zu begrenzen. Besuche von Außenstehenden bei den Mitfahrern an Bord sind nicht zulässig.
5. An Bord gilt das Abstandsgebot von 1,5 Metern. Unter Deck gilt die Pflicht zum Tragen von Schutzmasken. In der eigenen Kabine, auf der Toilette und anderen Orten, an denen nicht mit Begegnung zu rechnen ist, darf die Maske abgenommen werden. Die Nies-Etikette (Husten und Niesen nur in die Armbeuge) ist zu beachten. Im

Zweifel ist das Abstandsgebot wichtiger als die Maske.

6. Bereits in den Tagen vor der Anreise zum Törn und besonders während der Anreise sollen Außenkontakte reduziert werden, damit möglichst nur gesunde Personen an Bord kommen. Personen, die sich in den vergangenen 2 Wochen in Risikogebieten aufgehalten haben, dürfen an unseren Reisen nicht teilnehmen. Vor Betreten des Schiffes ist eine Händedesinfektion durchzuführen.
7. Während der Reise werden wir bevorzugt Häfen anlaufen, in denen auf Grund der baulichen Voraussetzungen enge Kontakte vermieden werden können.
8. Personen mit Erkältungs- oder Grippe-symptomen nehmen an der Reise nicht teil. Treten während der Reise Grippe- oder Coronasymptome auf, informiert die Schiffsführung umgehend den Hafenzärztlichen Dienst.
9. An Bord sind an geeigneter Stelle (Gangway, Toiletten, Kombüse) Desinfektionsmittelflaschen aufgestellt, die häufig, besonders aber nach dem Toilettengang und vor der Zubereitung und der Einnahme von Mahlzeiten, zu benutzen sind.
10. Tagsüber sind in regelmäßigen Abständen Türklinken, Handläufe und Arbeitsoberflächen der Küche zu desinfizieren, bei Wachwechsel ebenso der Kartentisch und die nautischen Geräte.
11. Die Toilette und der dortige Wasserhahn sind nach jedem Toilettengang zu desinfizieren. Die Tür oder das Bullauge der Toilette muss geöffnet sein, wenn die Toilette nicht benutzt wird. Tagsüber werden die Toiletten regelmäßig gereinigt. Papierhandtücher werden bereitgestellt.
12. In der Küche dürfen sich maximal zwei Personen aufhalten. Die Zubereitung der Mahlzeiten erfolgt nur nach gründlichem Waschen und desinfizieren der Hände. Der Abwasch nach den Mahlzeiten muss mit heißem Wasser durchgeführt werden. Die Küchentücher werden täglich gewechselt.
13. Die Einnahme von Mahlzeiten erfolgt in den Messen, im Aufenthaltsraum und im Restaurationszelt. Die Mahlzeiten werden an den Tischen serviert.
14. Auf Manöverstation muss vorausschauend und umsichtig vorgegangen werden, um das Abstandsgebot einzuhalten.
15. Die Treppe am Niedergang darf gleichzeitig nur von einer Person benutzt werden.
16. Im Maschinenraum dürfen sich maximal drei Personen aufhalten.
17. Diese Vorschriften werden im Rahmen der Sicherheitseinweisung zu Beginn der Reise bekanntgegeben. Sie sind durch Aushang am Schwarzen Brett jederzeit nachzulesen.
18. Wird Museumsbetrieb in den Häfen durchgeführt, passiert dieses unter strikter Einhaltung der Anweisungen der ehrenamtlichen Besatzung. Der dafür ausgeschilderte Rundgang ist, genauso wie der Mindestabstand, einzuhalten.

19. Alle Besucher müssen sich mit Namen, Adresse, Telefonnummer, sowie der Aufenthaltszeit registrieren.
Familien können zusammen erfasst werden.
Die Daten werden 4 Wochen lang gespeichert.
20. Es dürfen nicht mehr als 10 Museumsbesucher gleichzeitig an Bord sein.
21. Ansammlung von Personen vor den Toiletten, sind zu vermeiden! Es muss im Außengang Backbord gewartet werden.